

## Ausgestaltung der Kostenbeteiligung (KOB) für Personensorgeberechtigte in den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg zum Stichtag 01.03.2019

1. Wie viel bezahlen Eltern für eine Kinderbetreuung in Kindertagespflege im Umfang von 30-35 Stunden pro Woche bei voller Kostenbeteiligung abzüglich FAG?
2. Einzelne kreisangehörige Gemeinden gewähren einen Zuschuss an Personensorgeberechtigte zur Kindertagespflege

	1. Kostenbeteiligung	2. Gibt es Zuschüsse an Personensorgeberechtigte?
Alb-Donau-Kreis	30 - 35 Stunden = 327 Euro	Nein
Baden-Baden	30 - 35 Stunden = 53 Euro	Nein
Biberach	30 Stunden = 354 Euro	Nein
Böblingen	TAKKI-Modell: Betrag richtet sich nach Höhe der Kita-Gebühr der jeweiligen Gemeinde oder Stadt.	Die Gemeinde / Stadt bezahlt die TPP nach den geltenden Richtsätzen und übernimmt die Differenz zu dem Elternbeitrag.
Bodenseekreis	35 Stunden = 324 Euro	Nein
Breisgau-Hochschwarzwald	30-35 Stunden = 300 Euro	Nein
Calw	30 Stunden = 194,85 Euro	Nein
Emmendingen	30 - 35 Stunden = 307,50 Euro	Nein

Enzkreis	35 Stunden = 374,10 Euro	Nein
Esslingen	30 - 35 Stunden = 254 Euro	Verschiedenste Fördermodelle in den einzelnen Kommunen.
Freiburg	30 - 35 Stunden = 331 Euro	Nein
Freudenstadt	30 - 35 Stunden = 283 Euro	Nein
Göppingen	30 - 35 Stunden = 403 Euro	Ja
Heidelberg	30 - 35 Stunden = 378 Euro	Nein
Heidenheim	29 - 34 Stunden = 264 Euro	Nein
Heilbronn-Land	30 - 35 Stunden = 109 Euro	Kommunen geben unterschiedliche Zuschüsse an Eltern.
Heilbronn-Stadt	30 - 35 Stunden = 56 Euro	Nein
Hohenlohekreis	30 - 35 Stunden = 310 Euro	Nein
Karlsruhe-Land	30 Stunden = 264 Euro	Nein
Karlsruhe-Stadt	30 - 35 Stunden = 266 Euro	Nein
Konstanz	30 - 35 Stunden = 285 Euro	Nein
Konstanz (Stadt)	30 - 35 Stunden = 253 Euro	Nein
Lörrach	30 - 35 Stunden = 285 Euro	Nein
Ludwigsburg	30 - 35 Stunden = 268 Euro	Seit 1.1.2014 gilt für alle 39 Städte und Gemeinden:

**Anlage 5**

		Ergibt sich aus der Einstufung in die Kostentabelle ein höherer Betrag als das vergleichbare kommunale Angebot der Kinderbetreuung, so werden die Eltern nur in Höhe des vergleichbaren Angebots herangezogen. Der Differenzbetrag wird dem Jugendhilfeträger von der kreisangehörigen Gemeinde erstattet.
Main-Tauber-Kreis	30 - 35 Stunden = 61 Euro	Nein
Mannheim	30 - 35 Stunden = 82 Euro	Nein
Neckar-Odenwald-Kreis	30 - 35 Stunden = 216,07 Euro	Nein
Ortenaukreis	30 - 35 Stunden = 382 Euro	Ja
Ostalbkreis	30 - 35 Stunden = 238,60 Euro	Stadt Ellwangen in Form eines Betreuungsgutscheines.
Pforzheim	30 - 34 Stunden = 231 Euro	Ja
Rastatt	30 - 35 Stunden = 250 Euro	Nein
Ravensburg	30 - 35 Stunden = 335,40 Euro	Nein
Rems-Murr-Kreis	30 - 35 Stunden = 74,19 Euro	Waiblingen, ansonsten unbekannt.

**Anlage 5**

Reutlingen	30 - 35 Stunden = 343 Euro	Stadt Metzingen: Harmonisierung der Elternbeiträge.
Rhein-Neckar-Kreis	30 - 35 Stunden = 254,35 Euro	Ladenburg -1,50 Euro/Std. auf Antrag der Eltern.
Rottweil	30 - 35 Stunden = 391 Euro	Nein
Schwäbisch Hall	Die Eltern werden maximal in der Höhe der Kosten einer Kinderkrippe in der Wohnortgemeinde zu den Kosten herangezogen. Der Betrag variiert daher je nach Wohnort.	Nein
Schwarzwald-Baar-Kreis	30 - 35 Stunden = 301 Euro	Nein
Sigmaringen	30 - 35 Stunden = 219 Euro	Nein
Stuttgart	30 Stunden = 40,50 Euro bei einem Kind in der Familie. Der Beitrag reduziert sich pro weiterem Kind in der Familie.	Nein
Tübingen	30 - 35 Wochenstunden = 286 Euro	Ja
Tuttlingen	30 - 35 Stunden = 376 Euro	Stadt Trossingen erstattet bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren 30 % des anfallenden Elternbeitrages.

Ulm	30 - 35 Stunden = 113 Euro	Verzicht auf Kostenbeitrag bei Beziehern von Leistungen nach SGB II, SGB XII, AsylbLG, Bezieher von Wohngeld, BAföG und Kinderzuschlag und bei Ulmer LobbyCard.
Villingen-Schwenningen (Stadt)	30 - 35 Stunden = 246 Euro	Nein
Waldshut	30 - 35 Stunden = 285 Euro	Die Gemeinde Murg gewährt 2 Euro pro Stunde für Kleinkindbetreuung.
Zollernalbkreis	Verschiedenste Beitragsmodelle in den einzelnen Kommunen.	